

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 79 (2004)
Heft: 12

Artikel: Beträchtliche Unterschiede
Autor: Bernet, Jris
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-107321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

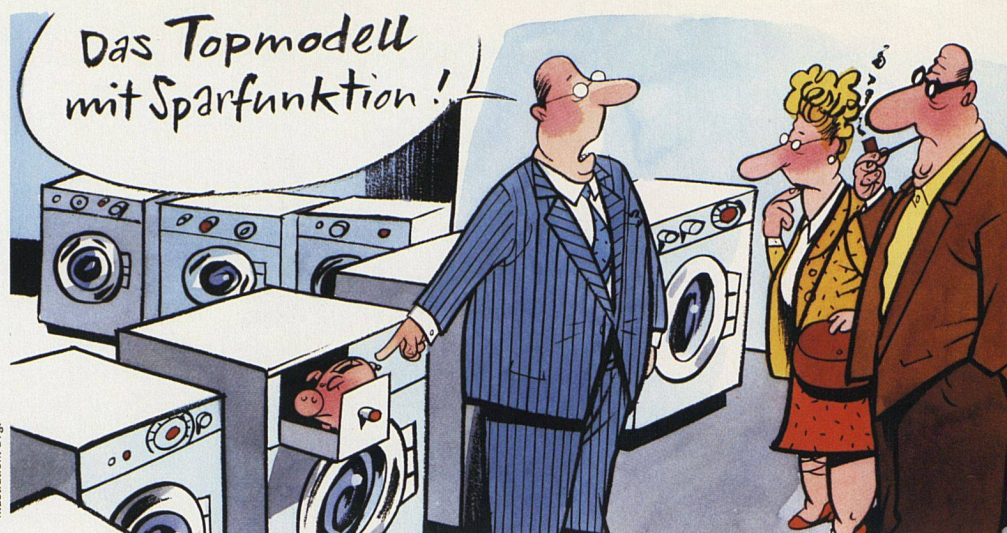


Illustration: z/Vg.

VON JRIS BERNET ■ Der erste Blick auf das Preisschild kann trügen. Herkömmliche Geräte sind zwar viel billiger als die so genannten A-klassierten Modelle, schlagen aber durch den erhöhten Stromverbrauch mit den Jahren ganz schön zu Buche. Beim Waschen und Trocknen, Garen und Kühlen liegt viel Einsparpotenzial. Das Beispiel Wäschetrockner (Grafik) zeigt die Kostenverhältnisse anschaulich. Ein konventioneller Tumbler ist um 1000 Franken günstiger als ein Wärmepumpentrockner, braucht aber doppelt so viel Strom. Der Wärmepumpentrockner schont nicht nur Geld und Ressourcen, sondern – dank tieferen Temperaturen – auch die Textilien.

Anstelle des Preisschildes sollte der Blick folglich besser auf die Energieetikette zielen. Entspricht die Waschmaschine nämlich einem Triple-A-Gerät, sind also Energieeffi-

Klug eingekaufte Haushaltgeräte zahlen sich aus

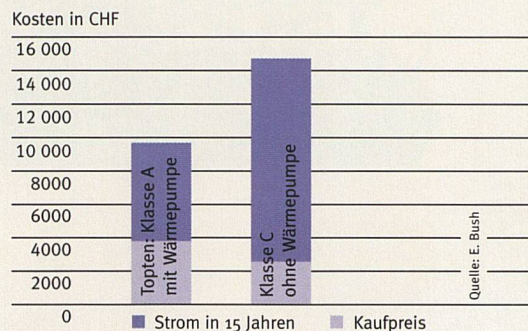
Beträchtliche Unterschiede

Konventionelle Haushaltgeräte strapazieren den Geldbeutel und die Umwelt. Mittlerweile bietet der Markt eine grosse Auswahl an energieeffizienten Geräten, die sich längerfristig auf allen Ebenen positiv auswirken.


zienz, Waschwirkung und Schleuderwirkung auf der Etikette mit einem A gekennzeichnet, spart man längerfristig viel Geld. Und wo genügend Platz zur Verfügung steht, gibt es vielleicht auch noch umweltbewusste Menschen, die die Wäsche lieber in einem Trockenraum oder an der Sonne trocknen lassen.

GUT, BESSER AM BESTEN. Die Energieetikette klassiert die Haushaltgeräte auf einer 7-stufigen Skala von A bis G. Dabei steht A für die beste, G für die schlechteste Klasse. Nun hat sich aber seit der Einführung dieser Etikette die Gerätetechnologie stark verbessert. Das heisst, ein Kühlschrank der Klasse A gehört heute längst nicht mehr zu den Spitzenmodellen. Wirklich gute Geräte sind mittlerweile mit A+ oder A++ bezeichnet. Die Unterschiede sind beträchtlich, braucht doch ein Kühlgerät der Klasse A ein Viertel mehr Strom als eines der Klasse A++. Ein Vergleich lohnt sich daher auf alle Fälle.

Die Evaluation von Haushaltgeräten ist zeitaufwändig und führt oft nicht zu den gewünschten Ergebnissen. www.topten.ch ist ein Online-Hilfsmittel, das bei der Suche nach optimierten Geräten unabhängig von Bran-



Vergleich von Anschaffungs- und Stromkosten eines herkömmlichen Tumblers und eines Wärmepumpentrockners (während 15 Jahren).

chen und Herstellern informiert. Die Oberfläche der Homepage ist sehr übersichtlich und die Bedienung wird dem Benutzer einfach gemacht. Ein Ratgeber gibt Hinweise auf die wichtigsten Einkaufskriterien und technische Details. Mit einem Klick fügt man die Modelle, die in Frage kommen, zur Favoritenliste. Diese Favoritenliste berechnet die Kosten und vergleicht die ausgewählten Geräte. Man kann jederzeit neue Modelle hinzufügen und die Liste natürlich bei Bedarf auch ausdrucken. Nur bestellen muss man noch selbst... 

Professionelle Beschaffung von Haushaltgeräten

Der vorliegenden *wohnen*-Ausgabe ist das Falblatt «Haushaltgeräte: Professionelle Beschaffung» beigelegt. Die Herausgeber, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Fachstelle nachhaltiges Bauen und EWZ (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich), haben eine Checkliste für Liegenschaftsverwaltungen, Wohnbaugenossenschaften und Eigentümerschaften erarbeitet. Sie soll bei der Evaluation und Beschaffung von Haushaltgeräten Orientierung und Hilfeleistung bieten.

Informationen und Links

Suchhilfe für gute Geräte:
www.topten.ch
 Antworten auf Konsum- und Umweltfragen: www.wwf.ch
 Antworten auf die häufigsten Energiefragen: www.energieantworten.ch
 Infos rund ums Thema Energie:
www.energie-schweiz.ch